

# JAHRESBERICHT

2006

# Die Wirtschaftsjunioren in Zahlen

Zugänge, Abgänge, Struktur – Das Jahr 2006 auf einen Blick.

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr 2006 liegt hinter den Wirtschaftsjunioren Wetzlar. Neben zahlreichen Veranstaltungen konnten wir einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Diese Broschüre soll einen kurzen Überblick über die Struktur, das Programm und die Entwicklung der Wirtschaftsjunioren Wetzlar geben.

Ein besonderer Schwerpunkt wird im Jahr 2007 im Bereich Bildung und Wirtschaft liegen. Hier sollen einige Projekte gemeinsam mit den ansässigen Schulen durchgeführt werden, um Schülern einen Einblick in das anstehende Berufsleben zu geben.

Für die produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit des letzten Jahres möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Mitgliedern und Gästen der Wirtschaftsjunioren Wetzlar sowie bei der IHK Wetzlar bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir die positive Entwicklung auch im Jahre 2007 fortführen können.

Tim A. Lang *Sprecher des Vorstands*

## Mitgliederstand, aktive

Zum 01.01.2006 gehörten den Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
 25 Mitglieder an,  
 im Laufe des Jahres schieden  
 7 Mitglieder aus,  
 neu aufgenommen wurden  
 8 Mitglieder  
 so dass am Ende des Berichtsjahres den Wirtschaftsjunioren Wetzlar angehörten:  
**26 Mitglieder**

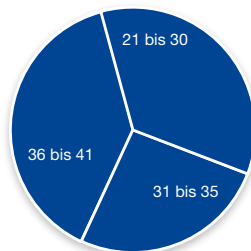
## Fördermitgliedschaft

Zum 01.01.2006 gehörten den Fördermitgliedern der WJW  
 22 Mitglieder an,  
 im Laufe des Jahres schieden  
 2 Mitglieder aus,  
 neu hinzugekommen sind  
 9 Mitglieder  
 so dass am Ende des Berichtsjahres als Förderer den WJW angehörten  
**29 Mitglieder**

## Gliederung nach Altersstufen (ohne Fördermitglieder)

9 Mitglieder im Alter von 21 bis 30 Jahren  
 7 Mitglieder im Alter von 31 bis 35 Jahren  
 10 Mitglieder im Alter von 36 bis 41 Jahren

Das Durchschnittsalter liegt bei 33,5 Jahren.



## Mitgliederstruktur (ohne Fördermitglieder)

Industrie	4 Mitglieder
Handel	2 Mitglieder
Banken und Versicherungen	6 Mitglieder
Sonstige Dienstleister	14 Mitglieder

## WJ in Prüfungsausschüssen

Dr. Andreas Burkhardt	Techn. Betriebswirt/-in
Jürgen Schmidt	Bankkaufmann/-frau
Uwe Schönwetter	Hotel und Gaststätten
Christian Buttgerieit	Druckindustrie
Stefan Pohl	Industriekaufmann



# Veranstaltungen 2006

Die Wirtschaftsjuvenen in der Öffentlichkeit – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

<b>06. Februar 2006</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>12. bis 14. Mai 2006</b>	<b>Landeskonzferenz</b> Gießen
<b>18. Mai 2006</b>	<b>Betriebsbesichtigung der KÜSTER Unternehmensgruppe, Ehringshausen</b>  Am 18. Mai 2006 waren die Wirtschaftsjuvenen Wetzlar zu Gast bei der Unternehmensgruppe Küster in Ehringshausen. Empfangen wurde die Gruppe von Fördermitglied Dr. Andreas Burkhardt, der einen aufschlussreichen Überblick über die Tätigkeitsfelder der Firma Küster bot. Als Zulieferer für die Automobilindustrie beschäftigt das 1926 gegründete Familienunternehmen heute 2.400 Mitarbeiter. Mit Hauptsitz in Ehringshausen, zwei weiteren Werken in Deutschland und mehreren weltweiten Niederlassungen das Unternehmen zu einem Marktführer in den Bereichen Fensterheber, Türsysteme und elektrische Feststellbremsen avanciert.
<b>13. Juli 2006</b>	<b>Veranstaltung: „Unternehmer-Motivation“</b>  <i>Selbstmotivation, Selbstverständnis/unternehmerisches Selbstbild, Visionen versus Verwaltung (wie ziehe ich den Kopf aus der Schlinge der täglichen operativen Arbeit), Umgang mit Motivationsklimen</i>  Als Redner konnten wir Thomas Rinker gewinnen, der seines Zeichens selbst Wirtschaftsjuvener ist, sich im „richtigen Leben“ jedoch auch als sehr erfolgreicher Berater mit der Positionierung und Neuaufstellung von Unternehmen befaßt. Dazu zählt beispielsweise die Neustrukturierung und Neuaufstellung von Unternehmen, die in eine wirtschaftliche Schieflage geraten sind. Und hierbei spielt nach den Erfahrungen von Thomas die Motivation der verantwortlich Handelnden eine ganz entscheidende Rolle – sowohl dafür, in eine Schieflage zu geraten, als auch dafür, wieder erfolgreich Fuß zu fassen.
<b>10. September 2006</b>	<b>Paddel-Tour auf der Lahn</b> Von Wetzlar bis Braunfels
<b>23. September 2006</b>	<b>Grips Squash-Tag</b> Veranstaltung für Wirtschaftsjuvenen in der Laguna Asslar
<b>05. Oktober 2006</b>	<b>Veranstaltung: „Die steuerliche Betriebsprüfung in einem mittelständischen Unternehmen“</b> Interne Veranstaltung der Wirtschaftsjuvenen. Den Vortrag hält Mitglied Alexander Nies, Steuerberater.
<b>12. Oktober 2006</b>	<b>Veranstaltung: „Immer volle Auftragsbücher“</b>  Lars Kissner, Mitglied der Wirtschaftsjuvenen Wetzlar, überzeugte in seinem Fachvortrag zum Thema „Immer volle Auftragsbücher“. Der Vortrag beschäftigte sich mit dem schwierigen Thema der Kundenakquise. Herr Kissner gelang es dieses Vorhaben aus einem, für viele Teilnehmer, neuem Blickwinkel darzustellen.  Insgesamt über 20 Teilnehmer, darunter Wirtschaftsjuvenen, Selbständige, Angestellte, Existenzgründer und die, die noch werden wollen, lauschten gespannt den Ausführungen von Herrn Kissner. Der Vortrag endete mit einer offenen Fragerunde. Den Abschluß der Veranstaltung machte ein nettes get together mit einem Catering.
<b>28. Oktober 2006</b>	<b>10. Ball der Wirtschaft, Stadthalle Wetzlar</b>
<b>08. November 2006</b>	<b>Gründertage Hessen, Spilburg Wetzlar</b>  Die Wirtschaftsjuvenen präsentierten sich zusammen mit der IHK Lahn-Dill auf einem Info-Stand. Vorstandssprecher Tim Lang repräsentierte zudem die Wirtschaftsjuvenen als Podiumsgast in einer Diskussionsrunde zum Thema „Regionales Gründerklima“.
<b>13. bis 15. Oktober 2006</b>	<b>Nationalkongress, Basel</b>  Eine Delegation des Wetzlarer Vorstands, darunter Thomas Rinker, reiste nach Basel, um dort an dem Nationalkongress der JCS CH teilzunehmen. Das Thema des Kongresses lautete „Licht und Schatten“. Bei Fachvorträgen wie von Janwillem Ackert, Bankhaus Julius Bär mit der Überschrift „Schattenwirtschaft“, Rechtliche Situation und die allgemeine Auswirkungen auf die Gesellschaft, hatten einige ausgewählte Jjuvenen die Gelegenheit, Motivationstrainer Jürgen Höller persönlich kennen zu lernen.
<b>05. Oktober 2006</b>	<b>Veranstaltung: „Existenzgründung – Steuern, Versicherungen, Altersvorsorge“</b>  Fördermitglied Frank J. Kontz behandelte auf seinem Vortrag die folgenden Inhalte: Inhalte: Steuerliche Rechte und Pflichten, gewerbliche Risiken erkennen und absichern, betriebliche Altersvorsorge im Unternehmen, Wichtiges von Unwichtigem trennen.
<b>17. Dezember 2006</b>	<b>Weihnachtsfeier</b> Winterwanderung mit Planwagenfahrt in Herborn
<b>Monatlich</b>	<b>Vorstandssitzung mit anschließendem Stammtisch der WJ-Mitglieder</b>
<b>Regelmäßig</b>	<b>Anwärter-Info</b> Informationsveranstaltung über die WJ Wetzlar



**Herausgeber**

Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

**Redaktion**

Tim Lang, Uli Rinker  
info@wj-wetzlar.de  
Internet: [www.wj-wetzlar.de](http://www.wj-wetzlar.de)

**Layout/Satz/Herstellung**

Grips Design, Rinker & Weber, Wetzlar  
Internet: [www.grips-design.de](http://www.grips-design.de)

**Auflage**

150 Exemplare